

## Frenkendorf-Füllinsdorf

### MITTEILUNGEN



Die «Königin» von Ralf Knoblauch in Dreikönig mit Pflaster über dem Mund: Zeichen des Frauenprotestes.

#### Maria 2.0 – Frauenbilder

In der Woche vom 11. bis 18. Mai streikten Frauen in der deutschen Kirche: Was unter dem Motto «Maria 2.0» mit einer Gruppe von 15 Frauen der Heiligkreuzgemeinde in Münster begann, wuchs innerhalb kurzer Zeit zu einer bundesweiten Sache mit viel medialer Aufmerksamkeit, die auch auf Aktionen im Umfeld des Frauenstreiktages am 14. Juni ausstrahlt.



Ein Frauenbild von Lisa Kötter: Es geht um eine Kirche von freien und gleichen Menschen als herrschaftsfreier Raum, als Lernort der Befreiung, der Solidarität und des Aufstehens aller an den Rand Gedrängten und Ausgeschlossenen.

Die Künstlerin Lisa Kötter aus Münster sagt gegenüber dem Deutschlandfunk: «Maria 1.0 ist eben die schweigende Frau, die Dienende, wobei gegen Dienst nichts zu sagen ist, aber das Bild der Maria ist die Schweigende, nichts zu sagen Habende, so ist es uns vermittelt worden. 2.0 heisst Neuanfang: Alles auf null stellen. Wir sind nicht mehr so!» Lisa Kötter, eine Frau Ende 50, malt Frauen mit zusammengepressten Lippen oder einem zugeklebten Mund. «Die Frauen von Maria 2.0 wollen das nicht mehr sein: Mundtot gemachte Wesen. «Maria 2.0 heisst nicht, dass wir gegen Maria sind, im Gegenteil!», sagt Lisa Kötter. «Es drückt eine Hochachtung gegenüber Maria aus. Wenn Josef sie nicht geschützt hätte, im Auftrag Gottes letztlich, – die Männer hätten sie wahrscheinlich gesteinigt: eine unehe-

liche Mutter war in der Zeit furchtbar. Und diese Demut hat so viel Mut erfordert von Maria. Und sie dann darzustellen als schweigendes, auf den Sockel gebanntes Frauchen, was irgendwie natürlich verehrt wird und der Blumen in den Weg gestreut werden, die aber nichts weiter zu sagen hat, ausser vielleicht, das zu bestätigen, was die Herren der Kirche als Glaubenssätze gebracht haben.» So berichtet der Deutschlandfunk.



Maria 2.0 mit Pflaster: Maria schweigt nicht länger. «O Maria, hilf!»

Reaktionäre Kräfte in der Kirche speien indes Gift und Galle. Ein mutiges Wort erwarten die Frauen von den Bischöfen; es geht um die Zukunft der Kirche als Gemeinschaft von freien und gleichen Menschen. Das Team von Dreikönig sieht auch die Pfarrei als einen Lernort dafür.

Peter Bernd

### AGENDA

#### Freitag, 24. Mai

18.00 c<sup>3</sup>-Männerkochen

#### Orgel und mehr

#### Samstag, 25. Mai

19.00 «Geschichten» – Werke von Joseph Suk und Joseph Gabriel Rheinberger mit Tatiana Vucelic, Violine, Annina Völlmy, Cello, Ilja Völlmy-Kudrjavtsev, Orgel und Klavier  
Eintritt frei. Kollekte.

#### 6. Ostersonntag

#### Sonntag, 26. Mai

11.00 Gottesdienst mit M. Fraefel  
Kollekte: Bistum – Aufgaben Schweiz

#### Mittwoch, 29. Mai

16.45 Ökumenische Feier im SZS

#### Christi Himmelfahrt

#### Donnerstag, 30. Mai

11.00 Eucharistiefeyer mit P. Dubler  
Kollekte: Eine-Welt-Gruppe

#### Sekretariat

Simone Murphy  
Mühlemattstr. 5, 4414 Füllinsdorf  
Tel. 061 901 55 06, Fax 061 901 55 19  
www.pfarrei-dreikoenig.ch  
info@pfarrei-dreikoenig.ch  
Öffnungszeiten  
Di–Fr 8.30–11.30 Uhr  
Sozialfonds PC 60-399429-5  
Peter Bernd, Gemeindeleitung

## Seelsorgeverband Angenstein



Pfarramt

Unsere Firmantinnen und Firmanten: Celine Alter, Florian Bürr, Anina Cazzato, Giulia Condoluci, Filipe Correia, Elena Damante, Cedric Duss, Julian Frech Santos, Ramon Kiser, Sinja Klopfenstein, Abel Madassery, Lara Meyer, Simone Russo, Giuliana Spina, Raphael Walliser, Nadine Wassmer, Nick Wipf; unser Firmspender: Domherr Alfredo Sacchi; unser Firmteam: Ulrike Römpp, Heinz Zengaffinen, Andreas Baumeister, Urs Henner und Trix Schoch.

### «Take off» – Aufbruch ins Erwachsenenleben

Der Countdown läuft. Am Samstag, 25. Mai, werden um 16 Uhr in der Kirche Aesch 17 junge Erwachsene aus unserem Seelsorgeverband vom Firmspender Domherr Alfredo Sacchi gefirmt. Wenn die Eltern im Gottesdienst ihren Töchtern und Söhnen die brennende Taufkerze überreichen, dann übernehmen die jungen Leute die Verantwortung für ihren christlichen Glaubensweg, der mit der Taufe begonnen hat und über die Erstkommunion führte. Sie werden von nun an selbst ihr Glaubenslicht hüten. «Take off» das Motto des diesjährigen Firmwegs – Aufbruch ins Erwachsenenleben. Bereits am Donnerstagabend, anlässlich der Hauptprobe, wird die Firmung im Aussenbereich unserer Kirche sichtbar werden. Die Firmband unter der Leitung von Heinz Zengaffinen und Matthias Renner wird einige Klassiker wie «Let me down slowly» und «Hallelujah» von Leonhard Cohen im Gottesdienst zum Besten geben. Im Mittelpunkt der Feier steht der Text aus dem

Matthäusevangelium über die Versuchung Jesu in der Wüste – ein etwas anderer «Take-off»-Text, der uns einlädt, unser eigenes Leben und die Werte, die uns leiten, unter die Lupe zu nehmen: keine Hungerkonferenzen, Superhelden oder Allmachtsfantasien werden unsere Welt retten, sondern die Bekehrung der verhärteten Herzen, das Hören auf das Wort Gottes und eine neue Mentalität des Dienens und des sich Nicht-so-wichtig-Nehmens. Der Gottesdienst wird gestaltet von selbst verfassten und selbst vorgetragenen Beiträgen der Firmantinnen und Firmanten. Wir freuen uns auf eine stimmige Feier, in der wir 17 aufgestellte, junge Erwachsene auf ihren weiteren Weg ins Leben entlassen. Ganz besonders danken wir unserem Firmspender Alfredo Sacchi, so wie Ulrike Römpp, Heinz Zengaffinen und Matthias Renner für das Mitgehen durch die zurückliegende Vorbereitungszeit bis hin zur Firmung.

Trix Schoch, Urs Henner und Andreas Baumeister

### SEELSORGEVERBAND

#### Kollekten – bestärkende Solidarität

Die Kollekte vom Firmgottesdienst in Aesch wird für den Verein «Choose», früher besser bekannt unter dem Namen «Tischlein deck dich», aufgenommen. «Choose» bietet jungen Menschen Programme zur Arbeitsintegration und Coaching mit einem Verkaufsatelier und einem Cateringservice.

Die Kollekten der anderen Gottesdienste gehen an das Bistum. Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel

deutschschweizerische und gesamtschweizerische Aufgaben. Dazu gehört etwa die «Schweizerische Kirchenzeitung», theologische Fachzeitschrift und Amtsblatt der Diözesen.

Nennenswert sind auch die Beiträge des Bistums Basel an den Genugtuungsfonds der Röm.-kath. Kirche in der Schweiz.

Immer wieder werden Projektbeiträge geleistet, so etwa an das internationale Taizétreffen im Dezember 2017 in Basel. Ihre Gabe ermöglicht die Unterstü-

zung solcher Vorhaben. Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!



Ausschnitt Altarbild Kirche Aesch von Hans Stocker, 1942.

### Himmelfahrt

keine ziellose  
fährt ins blaue  
vielmehr  
mit weisser wolkenwatte  
das firmament gepolstert  
wir fallen sanft  
in ein himmlisches hoch  
die gravitation aufgehoben  
alles lastende wird schwerelos  
und so leicht wie verliebte  
tanzen wir heim *Andreas Knapp*

### Wir gratulieren

Am 26. Mai feiert Freddy Helfenberger-Degen seinen 93. Geburtstag in Aesch. Den 96. Geburtstag feiert am 28. Mai Charlotte Nebel-Blunski in Aesch. Ruth Helfenberger-Degen feiert am 31. Mai in Aesch ihren 91. Geburtstag. Wir gratulieren Ihnen Freddy und Ruth Helfenberger und Charlotte Nebel zu

Ihrem Geburtstag und wünschen Ihnen auf Ihrem weiteren Lebensweg alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

*Das Seelsorgeteam*

### Shibashi – Meditation in Bewegung

Diese Meditation in Bewegung stammt aus der chinesischen Heilkunst und umfasst 18 einfache Übungen mit poetisch-naturbezogenen Namen. Shibashi will die ruhige innere Aufmerksamkeit wecken.

Dienstag, 28. Mai, um 10.00 Uhr im Pfarreiheim Aesch.

### Wenn Gemeinsamkeit brüchig wird – Angehörige Demenzbetroffener im Gespräch

Eine Begegnung unter betroffenen Angehörigen, die vor grossen Anforderungen daheim oder in einer Institution stehen. Wir treffen uns am Donnerstag, 6. Juni, um 15.30 Uhr im Pfarrhof. Wenn Sie betroffen sind und sich gerne in einer Gruppe mit anderen betroffenen Angehörigen austauschen wollen, dann lassen Sie sich einladen zu dieser Gesprächsrunde. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Eleonora Knöpfel.

### Festgottesdienst zur goldenen Hochzeit in Solothurn

Feiern Sie dieses Jahr Ihre goldene Hochzeit? Dann sind Sie von Bischof Felix Gmür herzlich zum Festgottesdienst am 7. September um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn eingeladen.

Im Gottesdienst danken wir Gott für die gemeinsamen Jahre mit ihren Höhen und Tiefen und wir bitten um seine Begleitung und seinen Segen für die kommenden Wegstrecken. Anschliessend

sind alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Anmeldung bis am 15. August der Aescher und Dugginger Jubilare an unser Pfarreisekretariat in Aesch, Telefon 061 756 91 51, und der Pfeffinger Jubilare in Pfeffingen, Tel. 061 751 16 88.

### Kollekten im April

1. Fastenopferinzug	2631.85
2. Fastenopferinzug Heiliglandverein	3706.70
Solidaritätsverein Peru	889.60
2479.80	
Tischlein deck dich	478.25
Erstkommunion Aesch	1162.30

## Aesch

### Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Kurt Häring, Jahrgang 1948. Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

### Kirchgemeindeversammlung

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 4. Juni, um 19.00 Uhr im Pfarreiheim.

#### Traktanden

1. Begrüssung
2. Beschlussprotokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2018
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2018
4. Genehmigung der Finanzkompetenzen für den Verbandsrat
5. Information zu personellen Veränderungen im Seelsorgeverband
6. Diverses

Die Unterlagen zur Jahresrechnung 2018 können im Sekretariat des Pfarramtes während der Bürozeiten eingesehen oder bezogen werden.

Im Anschluss an die KGV sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

*Der Kirchgemeinderat*

### GV Vinzenzverein Angenstein

Der Präsident Markus Lenherr konnte am 7. Mai 24 Vereinsmitglieder und sieben Gäste begrüßen. In seinem Jahresbericht merkt man, dass er den Vinzenzverein mit sehr viel Liebe und Enthusiasmus leitet.

Der Kassabericht wird mit Einnahmen von Fr. 7476.-, Ausgaben von Fr. 7736.- und einem Vereinsvermögen von Fr. 30 008.- einstimmig genehmigt. Im vergangenen Jahr konnten sieben Neumitglieder gewonnen werden.

Der Präsident dankt Eva Tanner und Anna Saladin für den anschliessenden Imbiss. Felix Terrier stellt das Schlusswort unter das Motto «Wer teilt, gewinnt» und bedankt sich im Namen der Familien mit Kindern bei allen Gönne-

rinnen und Gönnern vom Vinzenzverein Angenstein.

*Bruno Keller*

*Aktuar Vinzenzverein Angenstein*

## Pfeffingen

### Auflösung der Frauengemeinschaft

Am 10. Mai konnte der Vorstand der Frauengemeinschaft gegen 40 Frauen zu ihrer letzten Generalversammlung begrüßen. Es wurde noch einmal Rückschau auf das vergangene Jahr gehalten und die Rechnung präsentiert. Vom Vermögen wird ein Teil an drei Institutionen gespendet, welche sich um Kinder, Frauen, respektive ältere Leute kümmern.

Ein weiterer Betrag geht an die Organisatoren der zukünftigen Weihnachtsanlässe. Wie schon angekündigt, wird der Adventsanlass weiterhin angeboten und gemeinsam von der reformierten und katholischen Kirche organisiert. Nachdem die Frauengemeinschaft offiziell als aufgelöst erklärt wurde, wurde der zweite Teil des Abends mit einem kleinen Imbiss eingeleitet. Anschliessend entführte uns Monika Neff aus Aesch in die Welt des Feng Shui und gab ein paar praktische Umsetzungstipps mit auf den Weg. Ein herzliches Dankeschön an den Vorstand und an all jene Frauen, die in all den Jahren die Frauengemeinschaft bei den Anlässen unterstützt haben.

*Karin Meyer*

### Seelsorgeteam Angenstein

*Felix Terrier, Priester und Leitung  
Eleonora Knöpfel, Pfarreiseelsorgerin  
Andreas Baumeister, Pastoralassistent  
Esther Sartoretti, Religionspädagogin  
Trix Schoch, Religionspädagogin  
Carmen Roos, Soziokult. Animatorin  
Urs Henner, Jugendarbeiter*

### Sekretariat Aesch und Duggingen

*Brüelweg 2, 414  
Aesch  
Tel. 061 756 91 51  
Fax 061 756 91 52  
aesch@rkk-angenstein.ch  
duggingen@rkk-angenstein.ch  
www.rkk-angenstein.ch*

### Sekretariat Pfeffingen

*Allmendgasse 2  
4148 Pfeffingen  
Tel. 061 751 16 88  
pfeffingen@rkk-angenstein.ch*

### Sakristan/innen

*Aesch: M. Hunziker, 076 373 03 34  
Duggingen: G. Eicher, 079 737 93 82  
Pfeffingen: D. Küry, 079 821 41 03*

## AGENDA

### 6. Sonntag der Osterzeit

#### Samstag, 25. Mai

- 9.30 Elternbildung: Kinder trauern anders im Pfarreiheim Aesch
- 16.00 Firmgottesdienst in Aesch
- 18.30 Santa messa nell'Alterszentrum

#### Sonntag, 26. Mai

- 9.00 Eucharistiefeier in Pfeffingen gest. Jahrzeit für Ernst Thüring-Koller, Josef Meier-Lötscher, Fritz Moser-Schlosser
- 10.15 Eucharistiefeier in Aesch
- 10.30 Eucharistiefeier in Duggingen
- 18.00 Regionaler Abendgottesdienst in der Klosterkirche Dornach

#### Montag, 27. Mai

- 17.00 Rosenkranz in Duggingen

#### Dienstag, 28. Mai

- 10.00 Shibashi im Pfarreiheim Aesch
- 16.30 Ministrantenprobe in Duggingen
- 16.30 Rosenkranzgebet in Pfeffingen
- 18.00 Ministrantenprobe in Aesch

#### Mittwoch, 29. Mai

- 17.00 Gottesdienst im Alterszentrum
- 18.00 Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Pfeffingen

#### Christi Himmelfahrt

#### Donnerstag, 30. Mai

- 9.00 Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Duggingen
- 10.15 Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Aesch
- 16.30 Rosenkranzgebet in Aesch